

WŁODZIMIERZ ZAJĄCZKOWSKI

DIE ARABISCHEN UND NEUPERSISCHEN LEHNWÖRTER IM KARAIMISCHEN

Fast jede Sprache enthält eine beträchtliche Anzahl Lehnwörter. Unter allen Elementen der Sprache — phonetischen, grammatischen und lexikalischen — Wörter unterliegen am schnellsten der Entlehnung. Grössere oder kleinere Anzahl Lehnwörter ist in jeder Sprache historisch zu erklären. Die konkrete Geschichte einer gegebenen Sprache im Zusammenhang mit gegenseitigen historischen Beziehungen der Völker zueinander macht es verständlich warum gerade diese Sprache auf eine andere ihren Einfluss ausgeübt hat und womit eine Einwirkung in einem gegebenen Bereich zu erklären ist.

Für das Problem der Entlehnungen interessieren wir uns nicht nur aus linguistischen Gründen, sondern wir suchen auch die kulturellen und historischen Beziehungen zwischen einzelnen Völkern zu finden. Gewöhnlich üben die in kultureller Hinsicht höher stehenden Völkergruppen ihren Einfluss auf ihre Nachbarn aus. Diese Tatsache kommt besonders deutlich in der Sprache zum Vorschein, so dass man die Richtung verfolgen und den Bereich der Einflüsse übersehen kann. Diese Erscheinung beobachten wir auch im Karaimischen. Die kulturellen Einflüsse, denen die Karaimen jahrhundertlang ausgesetzt wurden, hatten zur Folge, dass eine beträchtliche Menge Lehnwörter in ihre Sprache eingedrungen ist. In diesem entlehnten Wortschatz kann man 3 gesonderte Gruppen unterscheiden: 1) die Lehnwörter aus der hebräischen Sprache, die auf die Rolle des Mosaismus in der Herausbildung der Begriffe aus dem Religionsgebiet und den anderen Gebieten des Geisteslebens hinweisen, 2) die Lehnwörter aus den Sprachen des islamischen Kulturkreises; und zwar aus dem Arabischen und dem Neupersischen. Dieser Umstand wird durch den starken Einfluss der islamischen Kultur auf die Karaimen erklärt, 3) Lehnwörter,

die die jüngste Schicht bilden — slawischen Ursprungs — sind infolge des jahrhundertelangen Lebens unter slawischen Nachbarn übernommen worden.

In der vorliegenden Arbeit werden nur die muslimischen Lehnwörter behandelt.

Das Problem der arabischen und neupersischen Lehnwörter im Karaimischen hat W. Radloff in seinem vierbändigen *Versuch eines Wörterbuches der Türk-Dialekte*¹ berührt, in dem bei einigen Wörtern ihre Etymologien angegeben werden. Später bearbeitete diese Frage J. Grzegorzewski in der Abhandlung *Ein türk-tatarischer Dialekt in Galizien. Vokalharmonie in den entlehnten Wörtern der karaitischen Sprache in Halicz*²; auch die arabischen und persischen Wörter haben die Aufmerksamkeit des Verfassers an sich gezogen. T. Kowalski hat in einem *Die karaimische Sprache* betitelten, polnisch geschriebenen Aufsatz im dritten Heft des „Myśl Karaimska“³ auf die umfangreiche Gruppe der Entlehnungen aus dem islamischen Kulturkreis und zwar aus der arabischen und neupersischen Sprachen hingewiesen. Als Beleg wurden ca 30 Worte angeführt. Im Glossar zu den *Karaimischen Texten im Dialekt von Troki*⁴ hat dieser Gelehrte bei den Lehnwörtern die unmittelbaren Quellen der Entlehnung angegeben. A. Zajaczkowski hat im Artikel *Unikanie wyrażeń antropomorficznych w przekładach karaimskich* (Das Meiden der anthropomorphischen Ausdrücke in den karaimischen Übertragungen)⁵ und besonders im Aufsatz *Terminologia muzułmańska a tradycje nomadów w słownictwie karaimskim* (Die mohammedanische Terminologie und die Nomadentradition im karaimischen Wortschatz)⁶ die muslimische religiöse Terminologie im Karaimischen untersucht und er konnte nachweisen, dass sie aus dem Ritual, der religiösen Gesetzgebung und Organisation, der Eschatologie und vor allem aus der islamischen Kalām-Dialektik und der Mu'taziliten-Dogmatik entlehnt worden sind.

¹ St. Petersburg 1893—1911.

² Sitzungsberichte der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. Philosophisch-Historische Klasse, Band CXLVI, Wien 1903.

³ *Język karaimski*, „Myśl Karaimska“ I, 3, 1926, s. 3—7.

⁴ Kraków 1929.

⁵ „Myśl Karaimska“ II, 2, 1929, s. 9—24.

⁶ „Myśl Karaimska“ N. F. II, 1947, s. 24—39.

Die vorliegende Abhandlung hat zum Zweck die arabischen und neupersischen Lehnwörter im Karaimischen zu untersuchen, ihre Wege und die Lebensgebiete, die sie beeinflusst haben, zu finden und die kulturellen bzw. historischen Folgerungen daraus zu ziehen.

Folgende Quellen wurden in dieser Arbeit benutzt:

1. *Versuch des Wörterbuches der Türk-Dialekte* von W. Radloff (= R.),
2. *Glossar zu den Karaimischen Texten* von T. Kowalski (= K.),
3. *Karaimisches Wörterbuch* von A. Mardkiewicz, Łuck 1935 (= M.),
4. *Wörterliste zur Übersetzung der Klagelieder Jeremiae*, herausgegeben von A. Zajaczkowski, „Rocznik Orientalistyczny“ X: 1934, S. 173—177 (= J.),
5. *Bibelübersetzung* (= B.),
6. *Umgangssprache* (= U.).

Das gesamte Material ist in zwei Hauptgruppen eingeteilt:

1. Wörter aus dem Bereich der materiellen Kultur und
2. Wörter aus dem Bereich der geistigen Kultur.

Diese zwei Hauptgruppen zerfallen in mehrere kleinere Gruppen. Die Hauptgruppe der materiellen Kultur enthält folgende Gruppen: 1. geographische Erscheinungen, 2. Baumaterialien, Gebäude und ihre Teile, 3. Gefässe, Geräte, Hausgerätschaften und Werkzeuge, 4. Gerichte und Getränke, 5. Stoffe, Kleidung, Schmuckgegenstände, 6. Acker-, Garten- und Obstbau, 7. Tierbezeichnungen, 8. Handel, 9. Kriegskunst, 10. Schreibkunst und 11. Varia.

Im Bereich der geistigen Kultur können wir folgende Gruppen bilden: 1. Religion, 2. Intellekt und Charakter des Menschen, 3. Staatsverwaltung, damit verbundene Einrichtungen und Würden, 4. Zeitbezeichnung, Masse, Quantitätsbezeichnungen und 5. Varia, die in bezug auf die grammatischen Funktionen in Substantiva, Adjektiva, Verba, Adverbia, Konjunktionen und Interjektionen enthaltenden Gruppen eingeteilt werden. Diese Gruppierung ist möglichst genau durchgeführt.

Die Bedeutungen der arabischen Wörter sind dem *Handwörterbuch der neuarabischen und deutschen Sprache* von A. Wahrmond,

2 Bände, Giessen 1898 und die der persischen dem Wörterbuch *A Comprehensive Persian-English Dictionary* von F. Steingass, London, entnommen. Zur Wiedergabe der karaimischen Laute wird das Transkriptionssystem von T. Kowalski verwendet.

Die Entlehnungen umfassen Begriffe aus verschiedenen Gebieten, besonders zahlreich sind die Bezeichnungen für Baumaterialien, Gebäude und ihre Teile, Gefässe, Geräte, Hausgerätschaften und Werkzeuge, was von dem grossen Einfluss der islamischen Zivilisation bei der Bildung des ansässigen Lebens der Karaimen zeugt. Eine umfangreiche Gruppe bilden die Lehnwörter für Stoffe, Kleidung und Schmuckgegenstände; eine Tatsache, die auf die Wirkung der herrschenden Mode hinweist. Die Einwirkung des in kultureller Hinsicht höheren Milieu hat ihre Spuren in beträchtlicher Anzahl Lehnwörter aus dem Gebiete des Acker-, Garten- und Obstbaues hinterlassen. Ebenso finden wir einige Fremdwörter für ausländische Tiere.

Die islamische Kultur hat nicht nur die materielle, sondern auch die geistige Seite des karaimischen Lebens berührt. Der Bedeutungsbereich dieser Entlehnungen ist besonders ausgedehnt. Er enthält eine Reihe von abstrakten Begriffen aus dem Gebiet der geistigen Kultur mit Berücksichtigung der religiösen Terminologie. Technische Termini für die religiösen Begriffe sind im karaimischen Wortschatz vorwiegend arabischer und persischer Herkunft. Die Eigenschaften Gottes werden mit den muslimischen Termini bezeichnet. Im Zusammenhang damit stehen verschiedene technische Ausdrücke, die die Möglichkeit geben, die Anthropomorphismen bei der Bezeichnung der Körperglieder und Eigenschaften Gottes zu vermeiden. Unter dem Einfluss der panteistischen muslimischen Tendenzen, vor allem unter der Einwirkung der Kalām-Philosophie und dogmatischer Richtung der Muʿtaziliten werden die Anthropomorphismen durch die metaphorischen Ausdrücke ersetzt. Die in den karaimischen Übertragungen des biblischen Kanons verwendeten metaphorischen Ausdrücke und Euphemismen sind vorwiegend arabischen und persischen Ursprungs und bilden die in der islamischen Welt bekannte muslimische Terminologie. Ausserdem sind unter dem Einfluss der islamischen Zivilisation ebenfalls Wörter ins Karaimische eingedrungen, die folgenden Gruppen angehören: 'Intellekt und Charakter des Menschen',

'Staatsverwaltung, damit verbundene Einrichtungen und Würden', 'Zeitbezeichnung, Masse und Quantitätsbezeichnungen'. Wir können feststellen, dass die Anzahl der Lehnwörter aus der geistigen Kultur grösser als der aus der materiellen Kultur ist; das Verhältnis beträgt 190 : 130. Die arabischen Wörter sind zahlreicher als die persischen; das Verhältnis beträgt 180 : 140.

Die Karaimen hatten keine unmittelbaren Beziehungen mit den Arabern. Alles was sie dem islamischen Kulturkreis entnommen haben, verdanken sie der Vermittlung der Perser; dies beweist die phonetische Form der Lehnwörter. Man kann dafür einige Belege anführen, z. B. *žurum*, *χatna*, *mažmar*, u. a. m. Ar. ضبع wird nach der Hinzufügung des Suffixes *-la-* im Karaimischen als Verbum behandelt und lautet *zaja-la-* d. h. dieses Lehnwort folgt der persischen und nicht der arabischen (**daja-la-*) Aussprache dieses Wortes.

Im Allgemeinen ist die Anzahl der arabischen und persischen Lehnwörter in einzelnen Gruppen gleich. Zuweilen überwiegen die ersten, in anderen Gruppen dagegen die anderen. Nur in der Gruppe 'Acker-, Garten- und Obstbau' dominieren deutlich die Wörter persischen Ursprungs; dies zeugt von der Entwicklung des Ackerbaues in Persien und seiner Einwirkung auf die benachbarten Gebiete. Dasselbe betrifft die Gruppe 'Handel'.

Dagegen überwiegen die arabischen Lehnwörter im Gebiet der Religion, wo sie zum Ausdrücken solcher Begriffe wie 'Tempel', 'Opfer', 'Fest', 'Segen', der Eigenschaften Gottes: 'Barmherzig', 'Gnädig', 'Heilig' gebraucht wurden. Die meisten dieser Lehnwörter sind beinahe in derselben Form im *Codex Cumanicus* belegt, z. B. *bay*, *bazar*, *bostan*, *dost*, *dušman*, *usta*. Sie weisen oft kiptschakische Modifikationen dieser neupersischen und arabischen Wörter auf (vgl. *šayar*, *gilaf*, *moyor*, *sayat*). Bei einzelnen Wörtern werden die Parallelen aus den dem Karaimischen nahen Mundarten angegeben.

Bei der Untersuchung des entlehnten Wortschatzes muss man die phonetische Seite der Lehnwörter berücksichtigen. Der Klarheit wegen werden sie nach folgenden Merkmalen angeordnet, die im Wörterbuch mit der Abkürzung phon. bezeichnet sind:

1. Einschub eines Stützvokals zur Vermeidung der Doppelkonsonanz z. B. *akyl* < *aql*, *fikir* < *fikr*, *moyor* < *muhr*, *šükür* < *šukr*.

2. Übergang der persischen Labialkonsonanten *b* und *p* im Karaimischen ins labiodentale *f*: *for* < *bār*, *gilaf* < *gulāb*, *fašman* < *pešimān*.

3. Desonorisierung der stimmhaften Konsonanten im Auslaut: *b* > *p*, *d* > *t*, *g* > *k*, *ǰ* > *č*, *γ* > *χ*: *buniat* < *bunjād*, *genč* < *genǰ*, *γarip* < *garib*.

4. Vokalvorschlag *o* bei einigen mit *r* anlautenden Lehnwörtern: *oruč* < *rūze*, *oroz* < *rūz*.

5. Schwund des Hauchlautes *γ* im Anlaut: *ažy* < *hādžī*, *afta* < *hafta*, *anuz* < *hanuz*.

Nach diesen Einleitungsbemerkungen folgt das Wörterbuch.

Gebrauchte Abkürzungen:

ar. = arabisch, aram. = aramäisch, CC = Codex Cumanicus, griech. = griechisch, h. = Halič-Karaimische, hebr. = hebräisch, lit. Tat. = Sprache der litauischen Tataren, p. = neupersisch, tr. = Troki-Karaimische.

A. DIE LEHNWÖRTER AUS DEM BEREICH DER MATERIELLEN KULTUR

I Geographische Erscheinungen

- 1 (1) tr. h. *daria* (R III 1630, K, M) 'Flut, Ozean, Abgrund'
p. دریا
- 2 (2) h. *γeranket* (R II 1812, M) 'Überschwemmung, Vernichtung'
ar. هلاكة
Lautwandel der Liquidae *l* > *r*. Vor Verschlusslaut *k* erscheint sekundär Nasales *n*.
- 3 (3) h. *kutub* (M) 'Pol'
ar. قطب
Fremdwort jüngeren Datums. vgl. phon. 1.
- 4 (4) tr. *nil* (B) h. *nit* (M) 'Nilfluss, Fluss (überhaupt)'
ar. نيل
griech. Ursprungs νειλος. CC *nil* 'Indigo'.

- 5 (5) h. *ofak* (N) 'Horizont'
ar. افق
Fremdwort jüngeren Datums. lit. Tat. *ufak* 'Ort des Sonnenaufganges'.
- 6 (6) tr. h. *taraf* (R III 844, K, M) 'Seite, Himmelsgegend'
ar. طرف
- 7 (7) h. *tufan* (M) 'Sturm, Sturmwind'
ar. طوفان. Fremdwort jüngeren Datums.

II Baumaterialien, Gebäude und ihre Teile

- 1 (8) tr. *ambar* (U) 'Speicher'
p. انبار
- 2 (9) h. *asχana* (M) 'Küche'
p. آشخانه 'Speisezimmer'.
- 3 (10) tr. *buniat* (R IV 1814, K) h. *buniat* (R IV 1814, M) 'Grundlage, Fundament'
p. بنياد. vgl. phonet. 3.
- 4 (11) tr. *čardak* (R III 1869) h. *cardak* (R IV 193, M) 'das obere Gemach, Dach'
p. چارطاق 'Belveder auf dem Dache, Balkon'
- 5 (12) tr. *duvar* (J) 'Mauer, Wand, Turm'
p. دیوار
Labialisierung *i* > *u* unter dem Einfluss von *v*.
- 6 (13) tr. *χužura* (R II 1736, K) 'Gemach, Stube, Zimmer, Lager'
h. *χuzura* (M) 'Bureau, Stube, Niederlage'
ar. حجره. vgl. phon. 1
CC *χužra* 'Schränk, Vorratzszimmer'.
- 7 (14) tr. h. *kayra* (R II 78, M) 'Hausflur, Vorzimmer'
ar. قعره 'Grube'? *χayvan* in der Mundart der polnischen Armenier 'Hausflur'
Der Hauchlaut *γ* wiedergibt das arabische ع.
- 8 (15) tr. h. *kala* (R II 224, K, M) 'Burg, Zitadelle, Mauer'
ar. قلعه. CC *qalaa*.
- 9 (16) h. *kirec*, *kyrac*, *kerec* (R II 1092, M) 'Kalk'
p. کرج
Stimmhaftes *g* > stimmloses *k*. CC *kireč*.

- 10 (17) h. *pynzyra* (K. S. XLVI) 'Fenster'
p. پنجره. Lautwandel *a* > *y*.
- 11 (18) tr. h. *saraj* (K, M) 'Palast'
p. سرای. CC, lit. Tat. *saraj*.
- 12 (19) tr. *šayar* (R IV 941, K) h. *sayar* (R IV 283, M) 'Stadt'
p. شهر. CC *šahar*, karakalpakisch, özbekisch *šayar*.
vgl. phon. 1.
- 13 (20) tr. h. *taḡta* (R III 802, K, M) 'Brett'
p. تخته
- 14 (21) tr. *téraža, terža* (K), *tereže* (R III 1064)
h. *tereze* (M) 'Fenster'
p. دریچه 'Türchen, Fenster, Guckloch'.
Desonorisierung des Anlautes *d* > *t*.
- 15 (22) tr. *tuž* (R III 1498) h. *tuž* (R III 1498, M) 'Bronze'
p. توج. CC *tuč*.
- 16 (23) h. *zaft* (M) 'Pech'
ar. زفت. Lautwandel *i* > *a*.

III Gefässe, Geräte, Hausgerätschaften und Werkzeuge

- 1 (24) tr. h. *araba* (R I 261, K, M) 'Wagen, Fuhre'
ar. عربة. CC
- 2 (25) tr. *čyraχ* (R III 2077, K) h. *cyrak* (R. IV 205, M) 'Kerze'
p. چراغ. Lautwandel *γ* > *χ*. CC *čyraq*.
- 3 (26) tr. *čyraχba* (K) h. *cyrakpa* (R IV 205) *cyrakba* (M)
'Leuchter'
p. چراغ پا. Sonorisierung *p* > *b*.
- 4 (27) h. *doḡab* (M) 'Schränk'
p. دولاب. Fremdwort jüngeren Datums.
- 5 (28) h. *filzan* (M) 'Tasse'
ar. فنجان. regressive Dissimilation *n* > *l*.
Fremdwort jüngeren Datums.
- 6 (29) tr. h. *γavan* (U, M) 'Mörser'
p. هاون
- 7 (30) h. *kibrit* (M) 'Streichhölzchen'
ar. کبریت 'Schwefel, Zündholz'. Fremdwort jüngeren
Datums. CC 'Schwefel'.

- 8 (31) h. *levya* (M) 'Schild, Tafel'
ar. لوح. Fremdwort jüngeren Datums.
- 9 (32) h. *naḡ* (M) 'Hufeisen'
ar. نعل. CC *naal*.
- 10 (33) tr. h. *pijaḡa* (K, M) 'Glas, Teeglas, Gläschen'
p. پیاله aus griech. φιάλη. CC 'Becher'.
- 11 (34) h. *rav* (M) 'Fach'
ar. رف. Sonorisierung des Auslautes *f* > *v*.
Fremdwort jüngeren Datums.
- 12 (35) tr. h. *sapun* (R IV 406, K, M) 'Seife'
ar. صابون. griech. σαπών keltischen Ursprungs.
Desonorisierung *b* > *p*.
- 13 (36) h. *sine* (M) 'Servierbrett'
p. سینی. Lautwandel *i* > *e*. Fremdwort jüngeren
Datums.
- 14 (37) h. *sise* (M) 'Flasche'
p. شیشه. Fremdwort jüngeren Datums. CC *šise*.
- 15 (38) h. *sofra* (M) 'Tisch'
ar. سفره. Fremdwort jüngeren Datums.
- 16 (39) tr. h. *sunduk* (U, R IV 763, M) 'Kiste, Koffer'
ar. صندوق, صندوق. CC *sundug, syndug* 'Kasten, Schrein'.
- 17 (40) tr. *synžyr* (K) h. *synžyr* (R IV 699, M) 'Kette'
p. زنجیر. Desonorisierung des Anlautes *z* > *s*. CC *zinğil*.
- 18 (41) tr. h. *tava* (U, M) 'Bratpfanne'
p. تابه

IV Gerichte und Getränke

- 1 (42) h. *aliāfa* (Rocznik Orientalistyczny V, S. 229) 'Lebens-
mittel, Mundvorrat'
ar. علفه. Diphtongisierung *alafa* > *aliāfa*.
- 2 (43) tr. h. *χamur* (U, M) 'Teig, Gebäck'
ar. خمير, خمور. CC *χamyr*.
- 3 (44) h. *kave* (M) 'Kaffee'
ar. قهوه. Vereinfachung der Konsonantengruppe *hv* > *v*.
- 4 (45) tr. *kopta* (K) 'Fleisch- oder Fischklösschen'
p. کوفته. Lautwandel *f* > *p*.

- 5 (46) tr. *mažun* (R IV 2050/51) h. *mazun* (R IV 2051, M) 'Konfitüre, Arznei, Leim'.
ar. معجون 'geknetet, Latwerge, Kleister'
CC *maağun* 'geknetete Medizinalwaren, Latwerge'.
- 6 (47) tr. *sirka* (U) h. *sirke* (M) 'Essig'
p. سرکه. CC *sirke* 'Essig'.
- 7 (48) h. *syra* (M) 'Bier'
p. شيره 'Most'. CC *šira* '(Most), Wein'.
- 8 (49) tr. *šarab* (B) 'Wein'
ar. شراب. lit. Tat. *szerab* 'Getränk'.
- 9 (50) tr. *šarbet* (B) h. *serbet* (M) 'Wein'
ar. شربة 'Trunk, Likör, Limonade'.
lit. Tat. *szerbiet* 'Getränk'.

V Stoffe, Kleidung, Schmuckgegenstände

- 1 (51) tr. h. *almaz* (R I 438, K, M) 'Diamant'
ar. العاس griechischen Ursprungs ἀδάμας. CC. *jalmas*.
- 2 (52) h. *bez* (M) 'Byssus'
ar. بز. griech. βύσσως,
Gemination wird aufgehoben. CC *böz* 'Baumwollenzeug'.
- 3 (53) h. *cadra* (M) 'Schleier'
p. چادره. Fremdwort jüngeren Datums.
- 4 (54) tr. *čekmañ* (U) h. *cekmen* (M) 'Tuch'
p. چکمن, چکمان. CC *čekman* 'wollenes Tuch'.
- 5 (55) h. *cembir* (M) 'Kopftuch'
p. چنبر 'Reifen'. Fremdwort jüngeren Datums, wahrscheinlich durch Vermittlung des Türkischen, in dem *gembir* das Kopftuch bedeutet.
- 6 (56) tr. *šeb* (K) 'Tasche'
ar. جيب. Monophtongisierung *eḡ* > *e*.
- 7 (57) tr. *šuvyer* (K) *šuyer* (R IV 166) 'Kostbarkeit, Perle, Kleinod'
h. *zevver* (M) *zuyer* (R IV 216)
ar. جوهر. Persischen Ursprungs.
- 8 (58) tr. *χalxa* (K) h. *χalka* (M) 'Fussring, Knöchelring'
ar. خلخه, خلخل. CC *χalqa* 'Ring'.

- 9 (59) tr. h. *kaftan* (R II 461, M) 'Oberkleid'
p. خفتان. Im Persischen wahrscheinlich aus dem Türkischen *qap-ton*. *χ* > *k*
- 10 (60) tr. *kefin* (U) h. *kefin* (M) 'Leichentuch'
ar. كفن. Wandel *a* > *i*. lit. Tat. *kiefen*, *kiefin*.
- 11 (61) tr. *ketan* (K) h. *keten* (M) 'Leinwand, Segel'
ar. كتان. CC *ketan*.
- 12 (62) tr. *kumaš* (R II 1048) h. *kumas* (M) 'Stoff, Ware'
ar. قماش
- 13 (63) tr. *ladan* (B) 'Weihrauch'
p. لادن. griech. λήδανον, λάδανον. lateinisch *ladanum*, polnisch *ladan*, russisch *ладан*.
- 14 (64) a) tr. *mušk* (K) h. *musk* (M) 'Moschus'
p. مشک
b) tr. *mysk* 'Moschus'
ar. مسك
Das Wort für 'Moschus' wurde ins Karaimische sowohl in persischer als auch in arabischer Form eingenommen.
- 15 (65) tr. *naxyš* (U) h. *naγys* (M) 'Stickerei, Spitzen'
ar. نقش 'Gemälde, Malerei', das Verbum نقش bedeutet auch 'sticken'. Lautwandel *k* > *χ*. Vgl. phon. 1. CC *naqš* 'Gemälde'. kasantatarisch *naγyš*.
- 16 (66) tr. *papuč* (U) h. *papuc* (M) 'Pantoffel'
p. پاپوش. Lautwandel des Auslautes *š* > *č*.

VI Acker-, Garten- und Obstbau

- 1 (67) tr. h. *badam* (B, M) 'Mandel'
p. بادام. CC.
- 2 (68) tr. h. *baγ* (R IV 1435, K, M) 'Garten, Obstgarten'
p. باغ. CC.
- 3 (69) tr. *baχča* (R IV 1464, K) h. *baχca* (M) 'Garten'
p. باغچه. Desonorisierung des Spiranten *γ* > *χ*. CC.
- 4 (70) *bakla* (M) 'Bohne'
ar. باقلا, باقلی.
- 5 (71) tr. *biryneč* (B) 'Reis'.
p. برنج. Vgl. phon. 3.

- 6 (72) tr. *bostan* (K) 'Garten'
p. بستان. CC.
- 7 (73) tr. *čayrbent* (K) h. *čayrbent* (M) 'Weinpresse'
Zusammensetzung karaimisch *čayr* 'Branntwein' + *bent* < p. بند 'Band, Binde, Fessel'. In Zusammensetzung als Partizip wörtlich 'das Bindende, Festigende das Branntwein'.
- 8 (74) tr. *čirkin* (B) h. *cirkin* (M) 'ausgequetschte Traube, Rest',
p. چرکین 'schmutzig, hässlich; Überreste'
Ausgequetschtes Obst sieht immer wie verfault und deshalb schmutzig aus. CC 'hässlich'.
- 9 (75) h. *fistik* (M) 'Erdnuss'
ar. فسق. Fremdwort jüngeren Datums wahrscheinlich durch Vermittlung des Türkischen. CC *pistaq*.
- 10 (76) tr. *gešur* (R II 1576) h. *gisur* (M) 'Möhre'
p. گُر. Lautwandel *z* > *š*. baschkirisch *kišer*, karakalpakistanisch *gešir*.
- 11 (77) tr. *gülağ* (K) h. *güleğ* (M) 'Rose'
p. گلاب 'Rosenwasser'. Lautwandel *u* > *i*. Vgl. phon. 2. CC *gülağ*. Vgl. *Ein türk-arabisches Glossar* ed. M. Th. Houtsma S. 98 *gulağ* 'Rose', vgl. *hōšāb* > *hōšāğ*. *Süheyl-ü Nevbahar* II, 37; 7 : 9 *gülağ*.
- 12 (78) h. *garman* (M) 'Dreschmaschine'
p. خرمن 'Ernte, Dreschtenne'. Fremdwort jüngeren Datums wahrscheinlich durch Vermittlung des Türkischen, in dem 'Dreschmaschine' bedeutet.
- 13 (79) tr. h. *ğurma* (K, M) 'Dattel'
p. خرما. CC *ğorma*.
- 14 (80) tr. h. *xyiar* (K, M) 'Gurke'
p. خیار. CC *xejar*.
- 15 (81) tr. *inğir* (K) h. *inğir* (M) 'Feige'
p. انجیر. Wandel des anlautenden *a* > *i*. CC
- 16 (82) h. *menevse* (M) 'Veilchen'
p. بنفشه. Wandel des anlautenden *b* > *m*. Sonorisierung *f* > *v*.
- 17 (83) h. *nan* (M) 'Minze'
ar. نعنع

- 18 (84) tr. h. *nar* (K, M) 'Granatapfel, Granatbaum'
p. نار
- 19 (85) h. *narang* (M) 'Apfelsine'
p. نارنگ
- 20 (86) h. *pamuk* (M) 'Baumwolle'
p. پنبه. Fremdwort jüngeren Datums wahrscheinlich durch Vermittlung des Türkischen.
- 21 (87) tr. *sandağ* (K) 'Sandelholz'
ar. صندل aus dem Sanskrit *čandana*.
- 22 (88) tr. *šeker* (U) h. *seker* (M) 'Zucker'
p. شكر. CC *šeker*, *šakar*.
- 23 (89) h. *tarcin* (H) 'Zimt'
p. دارچین. Desonorisierung des Anlautes *d* > *t*. CC *darčini* 'Kaneel'.
- 24 (90) a) tr. *tyriak* (B) h. *tirke* (M) 'Balsam'
b) h. *tiriak* (M) 'Reizmittel'
ar. ترياق 'Gegengift' griechischen Ursprungs θηριακόν.
- 25 (91) tr. h. *zafran* (K, M) 'Safran'
ar. زعفران. CC
- 26 (92) tr. *zağurmar* (J) h. *zayirmen* (R IV 864) h. *zayirme* (M) 'Wermut'
p. زهرمار 'Schlangengift'
Bedeutungswandel, in dem als *tertium comparationis* die Bitterkeit ist. Interessante Entlehnung der fertigen Konstruktion mit *izāfet*.
- 27 (93) tr. *zeitun* (R IV 883, K) h. *zeitun* (R IV 883, M) 'Ölbaum'
ar. زيتون. CC *zejtin* 'Olive'.

VII Tierbezeichnungen

- 1 (94) a) tr. *ačdaya*, *ağdaya* (K) h. *acdaya* (R I 580, M) 'Drache, Schlange'
p. اژدها, ازدها
b) h. *azyr* (M) 'Drache'
p. اژدر
- 2 (95) tr. h. *fil* (K, M) 'Elephant'
ar. فیل. p. پیل. Sanskrit *pīlu*, armenisch *phiγ*, ossetisch *pīl*.

- 3 (96) h. *yaivan* (M) 'Tier'
ar. حيوان. Fremdwort jüngeren Datums.
- 4 (97) tr. *karked'eñ* (B) h. *karkedən* (M) 'Nashorn'
p. کرگدن. Desonorisierung *g > k*.
- 5 (98) tr. h. *maimun* (K, M) 'Affe'
ar. ميمون.

VIII Handel

- 1 (99) tr. h. *baya* (R IV 1465, K, M) 'Preis, Wert'
p. بها. CC
- 2 (100) tr. h. *bazar* (R IV 1542, K, M) 'Basar, Marktplatz'
p. بازار. CC
- 3 (101) tr. *bežerğaň* (R IV 1633, K) h. *bezergen* (R IV 1637, M) 'Kaufmann'
p. بازارگان. CC *bazargan*.
- 4 (102) h. *kantar* (M) 'Wage'
ar. قنطار. Fremdwort jüngeren Datums wahrscheinlich durch Vermittlung des Türkischen.
- 5 (103) tr. h. *tarazu* (K, M, R III 843 -h.) tr. *tarazu* (R III 843) 'Wage'
p. ترازو. CC *tarazu*.
- 6 (104) h. *tikan* (R III 1348, M) 'Laden'
ar. دكان. Desonorisation des Anlautes *d > t*.
Die Geminatio wird aufgehoben.

IX Kriegskunst

- 1 (105) tr. h. *alam* (K, M) 'Fahne'
ar. علم. CC
- 2 (106) tr. *čatyr* (R III 1898, K) h. *catyr* (R IV 195, M) 'Zelt'
p. چادر. Desonorisation *d > t*.
- 3 (107) h. *davul* (M) 'Trommel'
ar. طبل. Sonorisierung des Anlautes *t > d*. Vgl. phon. 1.
- 4 (108) tr. h. *iesir* (R III 377, B, M) 'Gefangene'
ar. اسير. Im Anlaut kommt das prothetische *i* vor.
Kumükisch, nogaisch *jesir*.

- 5 (109) tr. *keš* (R II 1180, J) h. *kes* (R II 1154, M) 'Köcher'
p. [تير] كش. CC *keš* 'Köcher'. *Arab filolog o tureckom jazyke* ed. P. M. Melioranskij, S. 0 112: *kiš* 'Köcher'.
- 6 (110) a) tr. *markab* (R IV 2029, K) 'Wagen'
b) h. *markav* (M) 'zweirädiger Wagen'
ar. مركب. vgl. hebr. מרכב.
- 7 (111) tr. h. *taf* (R III 982, K, M) 'Handpauke, Tambourin'
ar. دف. Desonorisierung des Anlautes *d > t*.
Die Geminatio wird aufgehoben. CC. vgl. hebr. תפה.
- 8 (112) h. *tufek* (R III 1599) 'Gewehr'
p. تفك. Vereinfachung der Konsonantengruppe *ng > k*.

X Schreibkunst

- 1 (113) tr. h. *karyt* (R II 76, K, M) 'Papier'
p. كاغد, کاغذ. CC.
- 2 (114) tr. *kalem* (B) h. *kalem* (M) 'Schreibfeder'
ar. قلم griechischen Ursprungs *καλαμος*.
CC *qalam*. lit. Tat. *kalem* 'Gänsefeder'.
- 3 (115) h. *kitab* (M) 'Broschüre'
ar. كتاب. Fremdwort jüngeren Datums.
- 4 (116) a) tr. h. *moyor* (R IV 2122, K, M) 'Siegel, Wappen'
p. مهر. Vgl. phon. 1. CC
b) h. *moyor zafty* (M) 'Siegellack'
p. مهر 'Siegel' + zaft 'Pech' vgl. No 23.
- 5 (117) tr. h. *sif* (U, M) 'Blatt (des Buches)'
ar. صحيفة. Kontraktion *ṣaḥīfa > sif*.
- 6 (118) h. *sura* (M) 'Zeile'
ar. سورة.

XI Varia

- 1 (119) h. *amanat* (M) 'Vorrat'
ar. امانة 'Zuverlässigkeit, Treue, Verwahrung'.
CC 'anvetrautes Gut'. lit. Tat. *amanat ~ emanet* 'Sicherheit'.

- 2 (120) tr. *žyns* (B) h. *žyns* (M) 'Gattung, Art'
ar. جنس. Ins Arabische aus dem Aramäischen; in dem griech. γένος. CC *žins* 'Volk, Völkerschaft'.
- 3 (121) tr. *gor* (R II 1591, K) h. *ger* (R II 1555, M) 'Grab'
p. گور
- 4 (122) tr. *xač* (K) h. *xač* (M) 'Kreuz'
p. خاج. Armenischen Ursprungs. Vgl. phon. 3. CC.
- 5 (123) tr. *kikil* (K) h. *kikil* (M) 'Locke'
p. کاکل. Vokalverschiebung von hinterer in die vordere Reihe.
- 6 (124) tr. *kufas* (R II 1040) h. *kafes* (M) 'Käfig'
ar. قفص, aram. ܟܦܝܬܐ, griech. κάψος.
- 7 (125) h. *mayara* (M) 'Höhle'
ar. مغارة
- 8 (126) h. *nasyr* (M) 'Hühnerauge'
ar. ناصور, ناسور. Fremdwort jüngeren Datums.
- 9 (127) h. *parcacyk* (M) 'Brocken'
p. پارچه 'Bissen, Stück' + karaimisches Diminutivsuffix *cyk*.
- 10 (128) tr. h. *reng* (B, M) 'Farbe'
p. رنگ. CC *rang*.
- 11 (129) tr. h. *tabut* (U, M) 'Sarg'
ar. تابوت. lit. Tat. 'Totenbare'.
- 12 (130) h. *zilif* (M) 'Locke'
p. زلف. Vgl. phon. 1.

B. DIE LEHNWÖRTER AUS DEM BEREICH DER GEISTIGEN KULTUR

I Religion

- 1 (131) tr. *ažaiip* (B) h. *ažaiip* (R I 529, M) 'wunderbar, Wunder, ungewöhnlich, entschieden'
ar. عجايب Plur. < عجيبة. Vgl. phon. 1.
- 2 (132) tr. *ažy* (U) h. *ažy* (M) 'Wallfahrer'
ar. حاج

- 3 (133) h. *akibat* (M) 'Gottesrücken'
ar. عاقبة 'Ende, schliesslicher Ausgang'.
Bildlicher Ausdruck der, um die anthropomorphistische Vorstellung zu vermeiden, zur Bezeichnung des Körperteils Gottes verwendet wird.
- 4 (134) h. *aklaf* (M) 'Propitium'
ar. اكلف 'unbeschnitten'. Verengung der Bedeutung.
- 5 (135) tr. *atyem* (R I 397, K) h. *atyem* 'Inspiration, Geist'
ar. الهام. Lautwandel *i* > *a*. Bildlicher Ausdruck.
- 6 (136) tr. *ašaiyš* (K) h. *asašystyk* (M) 'ruhig, wonnig, paradiesisch; h. Lust'
ašaiyš bay 'Paradies'
p. آسایش
- 7 (137) tr. *aziš* (R I 570, K) h. *aziz* (R I 570, M) 'heilig, himmlisch'
ar. عزيز. CC *hazyz*, *azyz*.
- 8 (138) a) tr. *batil* (R IV 1513) h. *batil* (R IV 1513, M) 'falsch, unerlaubt'
b) tr. *batil et'ma* (R IV 1513) 'verhindern'.
ar. باطل
- 9 (139) tr. *berakat* (K) h. *bereket* (M) 'Segen'
ar. بركة. CC *barakat* 'gesegnet'.
- 10 (140) tr. *d'ebexa* (B) h. *debexa* (M) 'Brandopfer'
ar. ذبح. Vgl. aram. דבחה.
- 11 (141) tr. *diñ* (R III 1758, K) h. *din* (R III 1758, M) 'Glaube, Religion'
p. دين, sogdisch *δ'yn*, ar. دين.
- 12 (142) tr. *žeyinnem* (R IV 69) h. *žeyinem* (R IV 215, M) 'Hölle, Jenseits'
ar. جهنم. Verschiebung der vorderen in die hintere Vokalreihe. lit. Tat. *džehenniēm*.
- 13 (143) tr. *žurum* (R IV 167, B) h. *žurum* (R IV 216, M) 'Strafe'
ar. جرم 'Sünde, Verbrechen'. Bedeutungswandel: die Ursache wird zur Folge. Vgl. phon. 1. CC *žurum*.
- 14 (144) tr. *žuvat* (U) h. *žuvat* (M) 'Refrain'
ar. جواب. Unter der Wirkung des Labialkonsonanten *v*, *a* wird zu *u*. Lautwandel des Auslautes *b* > *t*.

- CC *šovap*. lit. Tat. *džewab*. In der Mundart Jürüken in Mazedonien *džuvap*.
- 15 (145) tr. *žymat* (R IV 134, K) h. *zymat* (R IV 216, M) 'Versammlung, Gemeinde'
ar. *جمعة*. Wandel *a > y*. lit. Tat. *džemieat*, *džemiet*.
- 16 (146) tr. h. *lenaĭat* (R I 729, K, M) 'Auge (Gottes)'
ar. *عناية* 'Gnade, Gunst'. Bildlicher Ausdruck.
- 17 (147) tr. *fašman* (R IV 1917, K) 'Reue, bereuend'
h. *fasman* (R IV 1917, M) 'Bedauern, Schuld'
p. *پشیمان*. phon. 2. Vokalausfall *pašimān > fašman*.
- 18 (148) tr. h. *fikir* (R IV 1939, K, M, J) 'Gedanke, Herz Gottes (J)'
ar. *فكر*. phon. 1. Ausser Bedeutung 'Gedanke' wird als bildlicher Ausdruck verwendet.
- 19 (149) tr. *flašta* (B) 'Engel'
p. *فرشته*. Wandel der Liquidae *l||r*. CC *frište*, *ferišta*, *friste*. lit. Tat. *firyszte*.
- 20 (150) tr. *guñax* (R II 1635, K) h. *gineχ* (R II 1618, M) 'Sünde'
p. *گناه*.
- 21 (151) tr. *χatna* (R II 1683) 'Beschneidung'
h. *χatna kyłma* (M) 'beschneiden'
ar. *ختن*. Ins Karaimische ist in persischer Form *خنته* eingedrungen.
- 22 (152) tr. *xyž* (B) h. *xyž* (M) 'jährliches Fest'
ar. *حج* 'Wallfahrt nach Mekka'
- 23 (153) tr. *xyššym* (R II 1730, J) 'Hand Gottes'
h. *xyssym* (M) 'Anlitz Gottes, Zorn Gottes'
tr. *on xyššym* (J) 'rechte Hand Gottes' p. *خشم*. phon. 1. Die Verdoppelung hat keinen etymologischen Grund und ist in affektiver Rede entstanden. Bildlicher Ausdruck.
- 24 (154) tr. *kañiam* (K) h. *kaiiam* (R II 92, M) 'dauernd, ewig, unerschütterlich'
ar. *قيام*. vgl. aram. *קָיָם*.
- 25 (155) tr. *keñesa*, *kensa* (K) h. *kenesa* (M) 'karaimischer Tempel'
ar. *كنيسة*.
- 26 (156) h. *kismet* (M) 'Los, Schicksal'
ar. *قصة*. Fremdwort jüngeren Datums.

- 27 (157) tr. h. *kudrat* (R II 1006, K, M) 'Macht, Kraft, Hand Gottes'
ar. *قدرة*. Das Wort wird auch als bildlicher Ausdruck verwendet.
- 28 (158) tr. *kufur* (R II 1521, K) h. *kefir* (R II 1201) 'Verleugnung, Gottlosigkeit'
tr. *kafur* (U) h. *kafur*, *kefir* (M) 'unrein' (im rituellen Sinne)
ar. *كفر*. phon. 1.
- 29 (159) tr. h. *kurban* (R II 214, K, M) 'Opfer'
ar. *فريان*. Ebenso heisst der zehnte Tag des Monats *Av* (*Ulayai*), mit dem der Fasten endet. An diesem Tag wird ein Schaff als Opfer geschlachtet. lit. Tat. *kurban*.
- 30 (160) tr. h. *kuvat* (R II 1041, K, M) 'Macht, Kraft, Allmacht'
ar. *قوة*. Die Geminatio wird aufgehoben. Ebenso ist dieses Wort als bildlicher Ausdruck verwendet.
- 31 (161) tr. h. *kybla* (stets in Plur. *kyblatar*) (R II 847, K, M) 'Antlitz Gottes'
ar. *قبة* 'Seite der Gebetsrichtung'
Bedeutungswandel — ursprüngliche Seite der Gebetsrichtung wird zur Bezeichnung des Antlitzes Gottes verwendet. Bildlicher Ausdruck.
- 32 (162) tr. *mažmar* (R IV 2051) h. *mažmar* (R IV 2051, M) 'Räucherfass'
ar. *مجمر*. Das Wort ist ins Karaimische in persischer Form *mažmar* eingedrungen.
- 33 (163) tr. *murdar* (R IV 2195, K, M) 'unrein' (im rituellen Sinne)
p. *مردار*. Bedeutungswandel — die körperliche Unreinheit wird auf die rituelle Unreinheit übertragen. CC 'faul, verfault (vom Geruch)'.
- 34 (164) tr. *nijet* (K) h. *nijet* (M) 'Absicht, Vorhaben, Gelübde'
ar. *نية*, lit. Tat. *nijet*.
- 35 (165) tr. *nišan* (B) 'Zeichen, Gottesgebot'
h. *nysan* (M) 'Wunder, Zeichen'
p. *نشان*. Zuweilen nimmt die Bedeutung des Gotteszeichens an. CC.

- 36 (166) tr. *oruč* (U) h. *uruc* (M) 'Fasten'
p. روزه, phon. 4. CC.
- 37 (167) tr. *ömiür* (K) h. *emir* (R I 957, M) 'Ewigkeit, ewig'
ar. عمر 'Leben', phon. 1. Im Karaimischen nimmt die Bedeutung 'Ewigkeit' an.
- 38 (168) tr. h. *pak* (R IV 1127, K, M) 'rein' (im rituellen Sinne)
p. پاک.
- 39 (169) tr. *raḫmet* (K) h. *raḫmet* (R III 715, M) 'Erbarung, Barmherzigkeit'
ar. رحمة. Am meisten wird bezüglich Gottes verwendet.
- 40 (170) tr. *remež* (K) h. *ramaz* 'Zeichen, Anspielung, Allegorie'
ar. رمز.
- 41 (171) tr. h. *resim* (R III 716, K, M) 'Linie, Grenze, Vorschrift, Gebot, Ziel, Bestimmung'
ar. رسم, phon. 1. Oft bedeutet Gottesgebot.
- 42 (172) h. *sunet* (M) 'Beschneidungsgebrauch'
ar. سنة. Die Geminatio wird aufgehoben. Das Fremdwort jüngeren Datums. lit. Tat. *siunniet*.
- 43 (173) tr. *šaraia* (B) h. *saraia* (M) 'Gesetz, Gottesrecht'
ar. شريعة. CC *šerijat* 'Richter'.
- 44 (174) tr. *šert* (R IV 1009, K) h. *sert* (R IV 468, M) 'Vertrag, Bund'
ar. شرط. Oft bedeutet den Bund mit Gott.
- 45 (175) tr. *ševayat* (T IV 1019, K) h. *savayat* (R IV 1063, M) 'Gnade, Barmherzigkeit'
ar. شفقة. Sonorisierung *f* > *v*. Spirantisierung *k* > *γ*. Es wird als eine der Eigenschaften Gottes verwendet.
- 46 (176) tr. *šyitan* (K) h. *saitan*, *seitan* (M) 'Satan, Teufel'
ar. شيطان. CC *šajtan*.
- 47 (177) tr. *tamaša* (R III 997, K) h. *tamasa* (R III 996, M) 'Schauspiel, Wunder'
ar. تماشا. CC 'Unterhaltung, Schauspiel'.
- 48 (178) tr. h. *umma* (R I 1788, K, M) 'Gemeinde, Volk' (als eine Religionsgemeinschaft)
tr. *ünmät* (B) h. *ummet* (M) *immet* (R I 1574) 'Volk'
ar. امة, lit. Tat. *ummiät*.
- 49 (179) tr. *viplis* (K) 'Teufel'
ar. ابليس, griech. δαβολος. Im Anlaut kommt *v* vor.

- 50 (180) tr. *žerät* (R IV 890, K) h. *zeret* (R IV 890, M) 'Grab, Friedhof'
ar. زيارة 'Besuch'. Kontraktion *zijaret* > *žerät*. Besuch im religiösen Sinne, Besuch eines heiligen Ortes > 'Grabdenkmal, Friedhof', kasantatarisch *zirat*, lit. Tat. *ziereč*, *zireč*, baschkirisch *zyjarat*, kumükisch *zijretler* für 'Friedhof'.

II Intellekt und Charakter des Menschen

- 1 (181) tr. *ad'et* (U) h. *adet* (M) 'Sitte, Gebrauch'
ar. عادة.
- 2 (182) tr. h. *aiip* (R I 58, 223, K, M) 'Schande, Makel'
ar. عيب, phon. 1, 3.
CC *ajpsyz*, *ajypsyz* 'sündenfrei, makellos'.
- 3 (183) tr. h. *akyl* (R I 102, K, M) 'Vernunft, Gemüt, Verstand'
ar. عقل. phon. 1. CC *haqyl*, *aqyl*.
- 4 (184) tr. h. *bayatyr* (R IV 1449, K, M) 'tapfer, brav, Krieger, Held'
p. بهادر, mongolisch *baatur*.
Desonorisierung *d* > *t*. Lautwandel *u* > *y*. CC *bayatur*, *bahadur*.
- 5 (185) tr. *baɣt* (K) 'Glück'
p. بخت.
- 6 (186) tr. *baɣdbax* (R IV 1430, K) h. *baibak* (R IV 1431, M) 'Elender, Taugenichts'
p. بدبخت 'unglücklich'. Bedeutungswandel — der Unglückliche wird zum Taugenichts. Diphthongisierung *a* > *ai*. Vereinfachung der Konsonantengruppe *ht* > *t*.
- 7 (187) tr. h. *čufut* (U, M) 'Jude'
p. چهود aus a. יהוד. CC *ğuhut*.
Wandel *h* > *f*. phon. 3.
- 8 (188) tr. *d'evlat* (J) h. *devlet* (M) 'Macht, Kraft, Besinnung'
ar. دولة 'Zeitperiode, Veränderung, Reich'.
Verengung der Bedeutung.
- 9 (189) tr. h. *đost* (R III 1724, K, M) 'Freund'
p. دوست. CC.

- 10 (190) tr. *duńia* (R III 1786, K) h. *dunia* (M) 'Welt, Menschen'
ar. دنيا. CC.
- 11 (191) tr. *dušman* (K) h. *dusman* (R III 1795, M) 'Feind'
p. دشمن, دشمن. CC. *dišman*, *tišman*, *tušman*. lit. Tat. *duszman*.
- 12 (192) tr. *žadū* (R IV 47) h. *žadū* (R IV 215, M) 'Zauberer'
p. جادو.
- 13 (193) tr. *žan* (R IV 18, K) h. *zan* (R IV 215, M) 'Leben, Seele'
p. جان. CC. lit. Tat. *džan* 'Seele'.
- 14 (194) tr. *žomart* (R IV 101, K) h. *zomart* (R IV 215, M) 'edel, freigebig'
p. جومرد < جومرد phon. 3. CC *žomard*.
- 15 (195) tr. *genč* (B) h. *gene* (M) 'Vermögen, Reichtum'
p. گنج, phon. 3.
- 16 (196) h. *γamał* (M) 'Lastträger'
ar. حمال. Die Geminatio wird aufgehoben.
Fremdwort jüngeren Datums. CC *zam(m)al*.
- 17 (197) tr. h. *γarip* (R II 1751, K, R II 1546, M) 'fremd, Fremdling'
ar. غريب, phon. 3. CC.
- 18 (198) h. *γava* (M) 'Grimasse, Hoffahrt'
ar. هوى 'Verlangen, Wunsch, Belieben'.
Fremdwort jüngeren Datums.
- 19 (199) tr. *γormat* (R II 1798, K) h. *γermet* (R II 1797, M) 'Ehre, Würde, Ehrwürdigkeit'
ar. حرمة. CC *γormat*.
- 20 (200) tr. h. *χal* (R II 1753, B, M) 'Zustand, Möglichkeit, Kraft'
ar. حال.
- 21 (201) tr. h. *χalk* (K, M) 'Volk, Macht, Beute'
ar. خلق.
- 22 (202) tr. h. *χamila* (R II 1697, K, M) 'schwanger'
ar. حاملة.
- 23 (203) h. *χatyr* (M) 'Laune, Phantasie'
ar. خاطر. Fremdwort jüngeren Datums.
- 24 (204) tr. *χoža* (R II 1708, K) h. *xoza* (R II 1710, M) 'reich'
p. خواجه 'geachteter Herr, Meister, Greis, reicher Kaufmann'. Im Karaimischen nimmt die Bedeutung 'reich' an. CC *goža* 'Herr, Vornehmer'. *χodža* in der Mundart der polnischen Armenier 'reich, Reiche'.

- 25 (205) tr. h. *χor* (R II 1702, K, M) 'niedrig, schlecht, niederträchtig'
p. خور. CC.
- 26 (206) tr. *inat* (U) 'Eigensinn'
ar. عناد, phon. 3.
- 27 (207) tr. h. *ias* (K, M) 'Trauer, Totenklage'
ar. ياس 'Verzweiflung'.
- 28 (208) tr. h. *kaxyr* (R II 78, K, M) 'Gewalt, Kraft, Zorn'
ar. قهر, phon. 1. Als bildlicher Ausdruck wird für die Bezeichnung des Zornes Gottes verwendet.
- 29 (209) tr. h. *kavya* (R II 473, K, M) 'Zank, Tumult, Kampf'
ar. غوغاء. Desonorisierung *g* > *k*.
- 30 (210) tr. h. *mał* (R IV 2035, K, M) 'Habe, Vermögen'
ar. مال.
- 31 (211) tr. h. *małyem* (R IV 2040, 2039) 'Salbe'
ar. مرهم > p. ملهم 'Umschlag, Pflaster' vgl. No 298.
- 32 (212) tr. *misχara* (K) h. *mysχyra* (M) 'Scherz, Spiel, Spass'
ar. مسخره. Lautwandel *a* > *i*. CC *masqara* 'Clown, Gaukel'.
- 33 (213) tr. *miškiń* (R IV 2164, K) h. *miškin* (R IV 2166, M) 'arm, elend'
ar. مسكين. CC.
- 34 (214) h. *muxtačlyk* (M) 'Kummer, Verdruss'
ar. محتاج 'bedürftig, nötig habend'. Das Suffix *-lyk* bildet Abstrakta. Bedeutungswandel beruht auf der Übertragung der Ursache eines Bedürfnisses auf die Folge d. h. 'der Kummer'. Fremdwort jüngeren Datums. CC *muxtač* 'bedürftig'.
- 35 (215) tr. h. *nafst* (R III 689, K, M) 'Hauch, Atem'
ar. نفس. Im Auslaut kommt unetymologisches *t* vor. CC *nafas*.
- 36 (216) tr. *načet* (R III 664, K) h. *namet* (R III 664, M) 'Habe, Güter'
ar. نعمة. CC *naamatlu* 'gnädig, liebenswürdig'.
- 37 (217) h. *neger* (R III 672, M) 'Knappe, Arbeiter'
p. نوگر mongolischen Ursprungs *nökür*.
CC *nöger* 'Genosse, Kamerad'.

- 38 (218) tr. *niekaš* (R III 671, K) h. *nekes* (R III 671, M) 'Tauge-
nichts, sinnlos'
p. ناکس.
- 39 (219) h. *oroz* (M) 'Schicksal'
p. روز 'Tag, Glück, glücklicher Tag'. phon. 4.
CC *roz*, *oroz* 'Schicksal, Glück'.
- 40 (220) tr. h. *pir* (R IV 1331, K *pir kiši*, M) 'Greis, grau'
p. پیر, lit. Tat. *pir* 'Weiser'.
- 41 (221) tr. h. *rast* (R III 712, K, M) 'gerecht, rechtschaffen'
p. راست.
- 42 (222) tr. h. *rusvaj* (R III 723, K, M *rusvajly*) 'beschämt, ge-
schändet, entehrt'
p. رسوای.
- 43 (223) tr. h. *syr* (R IV 638, K, M) 'Geheimnis'
ar. سر. Die Geminat wird aufgehoben. CC.
- 44 (224) tr. *šatyr* (R IV 969, K) h. *satyr* (M) 'froh, freudig'
ar. شاطر 'schlau, tüchtig, geschickt'. Bedeutungs-
wandel — bei der Tüchtigkeit, Geschicklichkeit ist
der Mensch froh, freudig.
- 45 (225) tr. *širīn* (R IV 1073, K) h. *sirin* (R IV 1073, M) 'gnädig,
angenehm'
p. شیرین 'süß, anmutig'.
- 46 (226) tr. *šukur* (B) h. *sikir* (R IV 1108, M) 'Lob, Dank'
ar. شكر, phon. 1. CC *šügür* 'Dank'.
- 47 (227) tr. *teñ* (R III 1051, K) h. *ten* (M) 'Körper, Mensch,
Wesen'
p. تن.
- 48 (228) a) tr. h. *usta* (K, M) 'Meister'
p. استا. CC *usta*, *osta* 'Fachman, Meister, Lehrer'
b) tr. h. *ustat* (R I 1572, K, M) 'schlau, klug'
p. استاد 'Meister, Lehrer'. Bedeutungswandel beruht
auf der Verknüpfung der Schlauheit mit der Klugheit.
Vgl. phon. 3.
- 49 (229) tr. *zaχmet* (K) h. *zaχmet* (R IV 862, M) 'Mühe, Arbeit,
Plage'
ar. زحمة.

- 50 (230) tr. h. *zaval* (R IV 879, K, M) 'Niedergang, Glücksum-
schlag zum Schlimmen, Unglück'
ar. زوال.
- 51 (231) tr. *zulum* (R IV 920) 'Unrecht'
ar. ظلم 'Ungerechtigkeit'. phon. 1. vgl. No 301.

III Staatsverwaltung, damit verbundene Einrichtungen und Würden

- 1 (232) tr. h. *χazna* (R II 1689, K, M) 'Schatz, Schatzkammer'
ar. خزينة, خزانة. CC *qazna* 'Schatzkiste'.
- 2 (233) h. *idar* (M) 'Amt'
ar. اداره. Fremdwort jüngeren Datums.
- 3 (234) tr. *kasapčy* (R II 349) h. *kasapcy* (M) 'Henker'
ar. قصاب. 'Fleischer, Metzger'.
An das arabische Wort wird das Suffix der Berufsbe-
zeichnung -čy angehängt. Bedeutungswandel beruht
auf der Ähnlichkeit der Tätigkeit. Die Geminat
wird aufgehoben. CC *qasap* 'Schlächter, Metzger',
kumükisch *χasapči* 'Metzger'.
- 4 (235) tr. *moχtašep* (B) 'Schreiber'
ar. محاسب 'Rechner'. Die Tätigkeit des Rechners ist mit
dem Schreiben verbunden. phon. 3.
- 5 (236) tr. *patšay* (B) h. *patsay* (M) 'Herrscher, Aristokrat,
Würdenträger'
p. پادشاه. Desonorisierung *d* > *t*.
- 6 (237) tr. *taž* (R III 913, K) h. *taž* (R III 914, M) 'Krone'
p. تاج.
- 7 (238) tr. h. *taχt* (K, M) 'Thron'
p. تخت. CC *taχ*.
- 8 (239) tr. *vakil* (R IV 1956, K) h. *vakil* (M) 'Beauftragter, Beamte'
ar. وكيل. lit. Tat. *wiekil*.
- 9 (240) tr. h. *valajāt* (R IV 1961, K, M) 'Provinz, Gebiet'
ar. ولاية.
- 10 (241) tr. *vezir* (B) h. *vezir* (R IV 1973) 'Wesir'
ar. وزير, lit. Tat. *wiezir*.
- 11 (241 A) tr. h. *zyndan* (R IV 904, U, M) 'Gefängnis'
p. زندان. CC *sindan* '(Gefängnis)', 'Hölle'.

IV Zeitbezeichnung, Masse, Quantitätsbezeichnungen

- 1 (242) tr. h. *afta* (K, M) 'Woche'
p. هفته, phon. 5 — Schwund des anlautenden γ . Ähnliche Erscheinung kommt im Gagausischen und in den türkischen Mundarten in Bulgarien vor. CC *hafta*.
- 2 (243) tr. h. *aina* (R I 17) h. *eine* (R I 659) *ainekin* (M) 'Freitag'
p. آینه. Vokalausfall *ajina* > *ajna*. Zusammensetzung mit *kin* 'Tag'. CC *ajna* 'Freitag'.
- 3 (244) tr. h. *aval* (K, M) 'Urzeit, Altertum'
ar. أول 'Anfang, Ursprung'. Bedeutungswandel — der Anfang, Ursprung wird als Urzeit, Altertum aufgefasst. Die Geminatıon wird aufgehoben.
- 4 (245) tr. *čerik* (U) h. *cerik* (M) 'Viertel'
p. چاريك. Kontraktion *čarjak* > *čerik*.
- 5 (246) tr. h. *for* (R IV 1928, K, M) 'Mal'
p. بار. In der Mundart der muslimischen Taten *bor*, bei den jüdischen Taten *bo*. *for* kommt in den Jarliqen der Krimchane vor. In der Sprache der Zigeuner bei Zakopane *iekfar* 'einmal'.
- 6 (247) a) h. *xašep* (M) 'Zahl, Nummeration'
b) tr. *xašepsiš* (U) 'unzählbar'
ar. حسب, phon. 1, 3. Im Wort *xašepsiš* -*siš* ist das Privativsuffix.
- 7 (248) a) tr. *kadar* (R II 311) 'Mass, Quantität'
b) h. *ne kadar* (U) 'ein wenig'
ar. قدر, phon. 1.
- 8 (249) tr. *ke'at* (R II 1092, K) h. *keret* (M) 'Mal, -fach, -mal'
ar. كرتة. Die Geminatıon wird aufgehoben.
- 9 (250) tr. h. *kyias* (R IV 713, K, M) 'Mass, Wert'
ar. قياس.
- 10 (251) a) tr. h. *sayat* (R IV 283, K, R IV 941, M) 'Stunde'
b) tr. h. *sayatlar* (K, M) 'Uhr, Taschenuhr'
ar. ساعة. Es kommt der Hauchlaut γ als Wiedergabe von arabischen ع vor. CC *saat*, *sahat*, armenisch-kiptschakisch, baschkirisch, karatschaisch-balkarisch, kasachisch, kasantatarisch, tschuwaschisch — *sayat*.

- 11 (252) tr. h. *vayda* (R IV 1955, K, M) 'Frist, festgelegte Zeit'
ar. وعدة, vgl. No 251. CC *vada*.
- 12 (253) tr. h. *vaxt* (R IV 1956, K, M) 'Zeit'
ar. وقت. Spirantisierung $k > \chi$, lit. Tat. *wacht*, aserbeidschanisch *vaxt*.
- 13 (254) tr. h. *zaman* (R IV 880, K, M) 'Zeit'
ar. زمان. CC *zamana*.

V Varia

Substantiva

- 1 (255) a) h. *avara* (M) 'Belästigung'
b) tr. *avara et'ma* (U) 'belästigen'
p. آوارا. Im Troki-Karaimischen *avara* mit dem Hilfsverb *et'ma* bildet das Verb mit der Bedeutung 'belästigen'
- 2 (256) tr. h. *avaz* (K, M) 'Stimme, Laut'
p. آواز. CC.
- 3 (257) tr. h. *faida* (R IV 1907, K, M) 'Nutzen, Gewinn'
ar. فائدة.
- 4 (258) tr. h. *firi'at* (R IV 1932, K, M) 'Ruf, Geschrei'
p. فرياد. Lautwandel $a > i$, phon. 3.
- 5 (259) h. *flank* (M) 'Prügel'
ar. فلق. Fremdwort jüngeren Datums durch Vermittlung des Türkischen.
- 6 (260) tr. h. *xabar* (K, M) 'Nachricht, Gerücht'
ar. خبر. CC.
- 7 (261) tr. h. *xa'if*, *xa'iyf* (K, M) 'Schade'
ar. خيف, phon. 1.
- 8 (262) tr. h. *xa'ir bolsun* (U, M) 'gute Nacht' (wörtlich: möge es Gutes sein)
ar. 'gut' *bolsun* 'möge es sein', phon. 1.
- 9 (263) h. *xizet* (R II 1729, M) 'Rätsel, Geheimnis'
ar. حجة 'Beweis, Argument'. Die Geminatıon wird aufgehoben.
- 10 (264) tr. h. *xof* (R II 1715) 'Furcht, Schrecken'
ar. خوف. Monophthongisierung $au > o$.

- 11 (265) tr. h. *ižian* (R I 1399, M) 'Schaden'
p. زبان. Im Anlaut kommt ein vokalischer Vorschlag *i* vor. CC *zijan*, *izan*.
- 12 (266) tr. h. *kabul* (in Verbindung mit *etma*) (R II 457, K, M) 'annehmen, empfangen'
ar. قبول. CC *qabul* 'Gutheissung', *qabul et-* 'genehmigen, billigen'.
- 13 (267) tr. h. *muamma* (M) 'Rätsel'
ar. معما. Fremdwort jüngeren Datums.
- 14 (268) h. *nur* (M) 'Strahl'
ar. نور. CC 'Licht'.
- 15 (269) tr. h. *sairan* (B, M) 'Spaziergang'
ar. سيران.
- 16 (270) h. *sekił* (M) 'Form'
ar. شكل, phon. 1. Fremdwort jüngeren Datums.
- 17 (271) tr. *surat* (K) 'Gestalt'
ar. صورة. CC 'Bildnis'.
- 18 (272) h. *sus* (M) 'Gestalt'
ar. سوس. 'Natur, Ursprung'. Fremdwort jüngeren Datums.

Adjektiva

- 1 (273) h. *aɣer* (R I 132) 'hinter'
ar. آخر.
- 2 (274) tr. *aškara* (K) h. *askara* (M) 'öffentlich, offenkundig'
p. آشكارا. CC. Vgl. No 290.
- 3 (275) tr. h. *azat* (R I 561, K, M) 'frei'
p. آزاد, phon. 3.
- 4 (276) tr. *betar* (R IV 1618, K) h. *beter* (M) 'schlechter, schlimmer'
p. بدتر. Vereinfachung der Konsonantengruppe *dt* > *t*.
- 5 (277) tr. *emiñ* (K) h. *emin* (R I 954, M) 'sicher, ruhig'
ar. امين. CC *eminlik* 'Sicherheit'.
- 6 (278) tr. h. *yadir* (R II 1762, K, M) 'fertig, bereit'
ar. حاضر.
- 7 (279) tr. h. *yar* (R II 1748, K, M) 'jeder'
p. هر. CC *her*.

- 8 (280) tr. *yeč* (R II 1790, K) h. *yec* (R II 1791, M) 'Nichts, Nichtigkeit, nichtig, leer'
p. هیچ. Lautwandel *i* > *e*. CC *hec*, *ec*.
- 9 (281) tr. h. *χasta* (R II 1687, K, M) 'krank'
p. خسته 'verwundet, krank'.
- 10 (282) h. *memnun* (M) 'zufrieden'
ar. ممنون. Fremdwort jüngeren Datums.
- 11 (283) tr. *muzɣul* (U) 'betrübt'
ar. محزون. Lautwandel *mahzūn* > *muzɣul*. *mušɣul* in der Mundart der polnischen, Armenier 'traurig'.
- 12 (284) tr. *nakys* (R III 637) 'blind'
ar. ناقص 'verstümmelt, fehlerhaft'.
Bedeutungswandel — Verringung des Begriffes an eine bestimmte Art von Mangel.
- 13 (285) h. *nam* (M) 'feucht'
p. نم.
- 14 (286) h. *ravui* (M) 'geeignet'
p. روا 'tauglich, erlaubt'. Fremdwort jüngeren Datums, wahrscheinlich verunstaltet.
- 15 (287) tr. *teiz* (R III 1012, K) h. *teiz* (R IV 1102, M) 'schnell, rasch'
p. تيز. Diphthongisierung *i* > *ei*.
- 16 (288) tr. *verañ* (R IV 1968, 1979, K) h. *veren* (R IV 1968, M) 'verwüstet, verheert, ruiniert'
p. ويران. Lautwandel *i* > *e*.
- 17 (289) tr. h. *zor* (R IV 968) 'gross, erhaben'
p. زور 'Kraft, Macht'. Bedeutungswandel — das Substantiv wird adjektivisch verwendet.

Verba

Vermittels Hinzufügung des Suffixes *-la-* an arabische und persische Nomina werden die entlehnten denominalen Verba gebildet.

- 1 (290) tr. *aškar-* (K) 'sich offenbaren, sichtbar werden'
h. *askar-t-* (M) 'bekanntmachen, veröffentlichen'
p. آشکار 'offenbar, öffentlich'.
Im Halič-Karaimischen wird die Bedeutung durch das Kausativsuffix *t* modifiziert. Vgl. No 274.

- 2 (291) tr. *baxt-la-š-* (R IV 1464, K) h. *baχ-la-s-* (R IV 1463, M) 'streiten, rechten, disputieren'
ar. بحث 'Dispute, Streit'.
-š- Reziproksuffix. Im Halič-Karaimischen Schwung des Auslautes: *t*. Lautwandel *t* > *t*.
- 3 (292) tr. *čeňg-aš-* (K) h. *ceng-es-* (M) 'kämpfen, streiten'
p. جنگ 'Kampf, Streit'. -š- Reziproksuffix.
- 4 (293) a) h. *šaxt* (R IV 215) 'eilig'
b) tr. *šax-la-*, *axt-la-* (K) h. *šaxt-la-* (R IV 215, M) 'sich beeilen'
ar. جهد 'Anstrengung, Eifer'. Bedeutungswandel — die Eile ist mit der Anstrengung verbunden.
- 5 (294) tr. *γaḏep-la-* (K) h. *adep-le-* (M) 'vermahnen, strafen, Busse belegen'
ar. ادب 'gute Sitten'. Durch das Vermahnen werden die Leute über gute Sitten belehrt. Im Troki-Karaimischen kommt im Anlaut ein Spirant *γ* vor.
phon. 3.
- 6 (295) a) tr. *χarap-la-max* (J) 'Zerstörung, Vernichtung'
b) h. *χarap-la-* (M) 'schmähen, verleumden'
ar. خراب 'Verwüstung, Öde'.
Im ersten Fall kommt die materielle Zerstörung vor, im zweiten Fall infolge der Verleumdung kann man grosse Moralschaden verursachen. phon. 3.
- 7 (296) tr. h. *kammaz-la-* (R II 497, 481, K, M) 'ausspionieren, verleumden, betrügen'
ar. غماز 'Verläumder, Denunziant'.
Im Karaimischen nimmt ausser der Bedeutung 'verleumden' auch die 'spionieren' an, die semantisch sehr nahe liegt. Desonorisierung *g* > *k*.
- 8 (297) tr. h. *lakab-la-* (K, M) 'beschimpfen, verleumden'
ar. لقب 'Beiname, ehrendes Attribut'.
Bedeutungswandel — ursprüngliches Lob wird zum Beschimpfen. CC *laχab* 'Beiname'.
- 9 (298) tr. *mał'em-la-* (K) h. *mał'em-le-* (M) 'einsalben, Pflaster aufkleben, (Wunde) verbinden'
ar. مالهه > p. مالهه. Vgl. No 211.

- 10 (299) tr. *mešaš-la-* (R IV 2092, K) h. *meres-le-* (M) 'ererbten, als Erbschaft bekommen'
ar. ميراث 'Erbschaft'. CC *miret* 'Erbschaft'.
- 11 (300) tr. *zaja-la-* (U) 'vernichten, zerstören'.
ar. ضيع 'Untergang, Verlust'.
- 12 (301) tr. h. *zulum-la-* (R IV 920, K, M) 'Gewalt anwenden, bedrücken, tyrannisieren'
ar. ظلم, phon. 1. Vgl. No 231.
- 13 (302) tr. h. *zynγar-la-* (R IV 904, K, M) 'befehlen, veranlassen, mit Eindruck einprägen'
tr. *zynγar-la-n-* (U) 'vermeiden (die Sünde)'
p. زنهار.

Adverbia

- 1 (303) a) tr. *'anuz* (R I 235, K) 'noch'
b) tr. h. *γanuz* (R II 1748, K, M)
p. هنوز. phon. 5. CC *hanuz*, *anuz*.
- 2 (304) tr. *yale* (K) h. *γali* (M) 'jetzt, gegenwärtig'
ar. حالا. armenisch-kipschakisch *hali*.
- 3 (305) tr. *γammeša* (R II 1781 *γammešilik*, K) h. *γammese* (M) 'immer'
p. همیشه. Geminierung *m* ist wahrscheinlich in affektiver Rede entstanden. Lautwandel *i* > *e*. CC *hamaša*, *amaša*.
- 4 (306) h. *χos* (M) 'rechtzeitig'
p. خوش. Fremdwort jüngeren Datums.
- 5 (307) tr. h. *muft* (R IV 2214, K, M) 'umsonst, zwecklos, vergeblich'
p. مفت.
- 6 (308) h. *tammam* (M) 'pünktlich, genau'
ar. تمام 'vollendet, vollkommen'.
Die Geminierung *m*. CC *tamam*.

Konjunktionen

- 1 (309) tr. *eger* (R I 696, K) h. *eger* (R I 696, M) 'wenn, ob etwa nicht'
p. اگر. CC *eger*, *egir*.

- 2 (310) tr. h. *γam* (K, M) 'ebenfalls, gleich, und auch, ferner auch'
p. هم. CC *ham*.
- 3 (311) tr. *γem* (K) h. *γem* (M) 'und, zugleich, ebenfalls, oder'
p. هم
- 4 (312) h. *γaz* (M) 'wie'
ar. خاص 'insbesondere'. Die Geminatio wird aufgehoben. Sonorisierung des Auslautes *s* > *z*.
- 5 (313) tr. h. *ki* (K, M) 'denn, weil, dass, um, der, das, was'
p. ك
- 6 (314) tr. h. *kyiasa* (R II 713, K, M) 'als ob, wie'
ar. قیاسا 'vergleichungsweise'. Vgl. No 250.
- 7 (315) tr. *ne* — *ne* (K) 'weder — noch'
p. نه. CC *ne* 'nicht'.
- 8 (316) tr. *vale* (R IV 1961, K) h. *vale* (M) 'aber, jedoch'
p. ولی

Interjektionen

- 1 (317) tr. *γašča, γašče* (R II 1773, K) h. *γassa* (R II 1773, M) 'verhüte Gott!'
ar. حاشا
- 2 (318) tr. *keške* (R II 1183, K) h. *keške* (R II 1166, M) 'wolle Gott, möge doch, dass doch'
p. کاشکی. CC *keske*.
- 3 (319) tr. *šayat* (J) 'vielleicht, etwa'
p. شاید. Lautwandel *j* > *γ*. phon. 3.

INDEX DER LEHNWÖRTER AUS DEM ARABISCHEN

adepla- 294	akibat 133	araba 24
adet 181	aklaf 134	avał 244
ađet 181	akyl 183	aziz 137
azajip 131	aljafa 42	aziž 137
azy 132	alam 105	
ažajip 131	alyem 135	baγlas- 291
azy 132	alyem 135	baγtlaš- 291
ayer 273	almaz 51	bakla 70
ajip 182	amanat 119	batil 138

batil etma 138
batil 138
bereket 139
berakat 139
bez 52

davul 107
debexa 140
debexa 140
devlet 188
devlat 188
dunja 190
duñja 190

zaxt 293
zaxtla- 293
zeynem 142
zeyver 57
zuyer 57
zurum 143
zuvat 144
zymat 145
zyns 120

žaxla- 293
žaxtla- 293
žeb 56
žeynnem 142
žuyer 57
žurum 143
žuvat 144
žuvyer 57
žymat 145
žyns 120

emin 277
emiñ 277
emir 167
'enajät 146

fajda 257
fikir 148
fil 95
filzan 28
fistik 75
flank 259

γadepla- 294
γadir 278
γajvan 96
γale 304
γali 304
γamał 196
γarip 197
γassa 317
γašča 317
γašče 317
γava 198
γeranket 2
γermet 199
γormat 199

γabar 260
γajif 261
γajir bolsun 262
γajyf 261
γal 200
γalya 58
γalk 201
γalka 58
γamiła 202
γamur 43
γarapla- 295
γaraplamay 295
γasep 247
γašepsiž 247
γatna 151
γatna kylma 151
γatyr 203
γaz 312
γazna 232
γizet 263
γof 264
γuzura 13
γužura 13
XYž 152
XYž 152

idar 233
immet 178
inat 206

ias 207
iesir 108

kabul etma 266
kadar 248
kafes 124
kafur 158
kaγra 14
kaγyr 208
kajiam 154
kalem 114
kala 15
kalem 114
kammazla- 296
kantar 102
kañjam 154
kasapcy 234
kasapčy 234
kave 44
kavya 209
kefin 60
kefir 158
kenesa 155
keret 249
keten 61
kefiñ 60
keñesa 155
kensa 155
kefat 249
ketañ 61
kibrit 30
kismet 156
kitab 115
kudrat 157
kufas 124
kumas 62
kumaš 62
kurban 159
kutub 3
kuvat 160
kufur 158
kybla (kyblalar) 161
kyjas 250
kyjasa 314

lakabla- 297
levya 31

mažmar 162
mažun 46
mažmar 162
mažun 46
mažara 125
majmun 98
mał 210
mał'em 211
mał'emla- 298
mał'emle- 298
markab 110
markav 110
memnun 282
meresle- 299
mešašla- 299
misxara 212
miškin 213
miškiñ 213
moxtašep 235
muamma 267
muxtacyk 214
muzyl 283
mysxyra 212
mysk 64

nafst 215
naxys 65
naxyš 65
nakys 284
nał 32
namet 216
nañet 216
nan 83
nasyr 126
ne kadar 248
niñet 164
nił 4

nił 4
nur 268

ofak 5
ömür 167

raçmet 169
raçmet 169
ramaz 170
rav 34
resim 171
reñez 170

sayat 251
sayatlar 251
sajran 269
sajtan 176
sandał 87
sapun 35
sarajat 173
satyr 224
savayāt 175
sejtan 176
sekił 270
serbet 50
sert 174
sif 117
sikir 226
sofra 38
sunduk 39
sunet 172
sura 118
surat 271
sus 272
syr 223

šarab 49
šarajat 173
šarbet 50
šatyr 224
šerf 174
ševayāt 175

šukur 226
šytan 176

tabut 129
taf 111
tamasa 177
tamaša 177
tammam 308
taraf 6
tikan 104
tirke 90
tirjak 90
tufan 7
tyriak 90

umma 178
ümñat 178

vayda 252
vayt 253
vakil 239
vakil 239
vañajāt 240
vezir 241
vezir 241
vipliš 179

zafran 91
zaft 23
[moçor] zafty 116
zaçmet 229
zaçmet 229
zajala- 300
zaman 254
zavał 230
zejtun 93
zeret 180
zejtun 93
zeñat 180
zułum 231
zułumla- 301

INDEX DER LEHNWÖRTER AUS DEM NEUPERSISCHEN

acdaya 94
ačdaya 94
ažyr 94
aždaya 94
afta 242
ajna 243
ajnekin 243
ambar 8
lanuz 303
asajyslyk 136
asyana 9
askara 274
askart- 290
ašajyš 136
ašajyš baç 136
aškar- 290
aškara 274
avara 255
avara etña 255
avaz 256
azat 275

badam 67
baç 68
baça 99
baçatyr 184
baçca 69
bačca 69
baçt 185
bajbak 186
bajdbaç 186
bazar 100
beter 276
bezergen 101
betar 276
bežergañ 101
birynč 71
bostan 72
bunjat 10
buñjat 10

cadra 53
caçyrbent 73
cardak 11

catyr 106
cekmen 54
cembir 55
cenges- 292
cerik 245
cirkin 74
cyrak 25
cyrakba 26
cyrakpa 26

čaçyrbeñt 73
čardak 11
čatyr 106
čekmañ 54
čeñgaš- 292
čerik 245
čirkiñ 74
čufut 187
čyraç 25
čyraçba 26

darja 1
din 141
diñ 141
dołab 27
dost 189
dusman 191
dušman 191
duvar 12

žadu 192
žan 193
žomart 194
žadu 192
žan 193
žomart 194

eger 309
eğer 309
ejne 243

fasman 147
fašman 147
firjat 258

flašta 149
for 246

gene 195
genč 195
ger 121
gešur 76
gilaf 77
gilef 77
gineç 150
gisur 76
gor 121
guñay 150
yam 310
yammese 305
yamñeša 305
yammešilik 305
yanuz 303
yar 279
yarman 78
yavan 29
yec 280
yem 311
yeč 280
yem 311

çac 122
çač 122
çasta 281
çoça 204
çoça 204
çor 205
ços 306
çurma 79
çyñar 80
çyssym 153
çyššym 153

inžir 81
inžir 81
ižjan 265
kaftan 59
kaçyt 113

karkedən 97
 karkedən 97
 kerec 16
 kes 109
 keške 318
 keš 109
 Keške 318
 ki 313
 kiki 123
 kiki 123
 kirec 16
 kopta 45
 kyrae 16
 ladan 63
 menevse 82
 moʻyor 116
 moʻyor [zafty] 116
 muft 307
 murdar 163
 musk 64
 mušk 64
 nam 285
 nar 84
 narang 85
 ne — ne 315
 neger 217
 nekes 218
 nekas 218
 nišan 165
 nysan 165
 [on]xyššym 153
 oroz 219
 oruč 166

pak 168
 pamuk 86
 papuc 66
 papuč 66
 parcacyk 127
 patsay 236
 patšay 236
 pišala 33
 pir 220
 pir[kiši] 220
 pynzyra 17

rast 221
 ravuj 286
 reng 128
 rusvaj 222

saʻyar 19
 saraj 18
 seker 88
 sine 36
 sirin 225
 sirke 47
 sirka 47
 sise 37
 synzyr 40
 synzyr 40
 syra 48

šayar 19
 šayat 319
 šeker 88
 širiñ 225

taž 237
 taž 237

taxt 238
 taxa 20
 tarazu 103
 tarazuv 103
 tarcin 89
 tava 41
 tejz 287
 ten 227
 tereze 21
 tereze 21
 ferža 21
 fejz 287
 feñ 227
 fefaža 21
 tuž 22
 tuž 22
 tufek 112

uruc 166
 usta 228
 ustat 228

vale 316
 vale 316
 veren 288
 verañ 288

zaʻirme 92
 zaʻirmen 92
 zaʻurmar 92
 zilif 130
 zor 289
 zyndan 241 A
 zynarlar- 302
 zynarlar- 302

МАЛГОЖАТА ЛАБЕНЦКА-КЕХЕРОВА

К ИЗУЧЕНИЮ ЯЗЫКА ПОЭТИЧЕСКИХ ПРОИЗВЕДЕНИЙ НАЗЫМА ХИКМЕТА¹

Лексика и фразеология, которые ввел Н. Хикмет в поэтический язык из разных языковых слоев принесли с собой свойственные им грамматические и синтаксические особенности. Уже их предварительный анализ позволяет предполагать, что Н. Хикмет вводит только те формы и обороты, которые обще понятны и живы в Турции. Эту точку зрения разделяет тоже советский исследователь М. Н. Зиннатулин (в работе п. з. *Особенности языка и стиля поэзии Назыма Хикмета*, Москва 1955).

Задача настоящей статьи состоит в том, чтоб представить те явления, о которых не упоминает М. Н. Зиннатулин, а то главным образом такие, которым не уделили внимания основные грамматики современного турецкого языка².

Разбор этих явлений ограничивается прежде всего к функциональным достоинствам, к тонким оттенкам, какие они вносят в со-

¹ Исследования охватывают следующие книжные издания либо их фотокопии: Varan -3 1930 г., Niçin Benerci kendisini öldürdü глава I и II, изд. 1932 г., Taranta Babuya mektuplar, изд. 1935. Simavne kadisi oğlu şeyh Bedreddin destanı, изд. 1936. Zoya, изд. София 1945. Seçilmiş şiirler, изд. София 1954 и машинописи поэта: Galip Usta, 1951, Macaristan notları, 1953. Yine sana dair, 1954. Из года 1955: Gözlerin, Ölü kızcağız, Japon balıkçısı, Bulutlar adam öldürmesin. Yapıyla yapılar, Güz, Türkü, Ninni, Sen, Ibrahim Balabanın bahar tablosu, *** (Rüyada gördüm yarı), *** (Siz aydınlıkta...) (Ruhum). Из г. 1956: (Yağdı bütün gece kar), Kavak, Karlı kayın ormanında. и с г. 1957: цикл п. з. Pırag saatleri и произведения Son otobüs, Vapor, Bor oteli, Memet, Çok yorgunum, Balkon, Ceviz ağacı, Ölen ölene, 1958.

² За основные принято А. Н. Кононов, *Грамматика современного турецкого литературного языка*. Москва—Ленинград 1956. J. Deny, *Grammaire de langue turque*. Paris 1952.